

**Achtung!**

Dies ist eine deutschsprachige Internet-Sonderausgabe des Aufsatzes  
„Neues aus der Chanmeti-Zeit“  
von Jost Gippert (2009).

Sie sollte nicht zitiert werden. Zitate sind der Originalausgabe  
„სიახლენი ხანმეტობიდან“  
in *Enatmecnierebis Sak'itxebi* / Issues of Linguistics 1–2/2009, 164-184  
zu entnehmen.

**Attention!**

This is a special German internet edition of the article  
“News from the Khanmeti Time”  
by Jost Gippert (2009).

It should not be quoted as such. For quotations, please refer to the original edition  
“სიახლენი ხანმეტობიდან”  
in *Enatmecnierebis Sak'itxebi* / Issues of Linguistics 1–2/2009, 164-184.

**Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved:**

Jost Gippert, Frankfurt 2012

# Neues aus der Chanmeti-Zeit

Jost Gippert, Frankfurt

Als Zurab Saržvelaze im Jahre 1971 seine Indizes der Verbalformen aus Xanmeṭi- und Haemeṭi-Texten<sup>1</sup> veröffentlichte, erschloss er damit das charakteristische Material der ältesten georgischen Überlieferungsschicht erstmalig systematisch für linguistische Untersuchungen.<sup>2</sup> Die Materialbasis umfasste die gesamte seinerzeit bekannte Textmasse, die im wesentlichen aus den in den 1920er Jahren von Ivane Žavaxišvili und Aḱaḱi Šaniṣe publizierten Fragmenten aus den Tbilisier Palimpsesthandschriften A-737, A-89, A-844, H-999, H-1329 und S-3902,<sup>3</sup> dem Protevangelium Jacobi aus dem Wiener Palimpsest Codex Vind. georg. 2,<sup>4</sup> dem Oxford-Cambridger Jeremias-Fragment,<sup>5</sup> dem Grazer Sinai-Lektionar<sup>6</sup> sowie einigen, wenigen Inschriften bestand.<sup>7</sup>

Seither hat sich die Materialbasis für Untersuchungen zur ხანმეტიზმის nun wesentlich erweitert. Hinzugekommen sind zunächst umfangreiche Teile des in den Palimpsesthandschriften A-89 und A-844 enthaltenen Xanmeṭi-Evangeliars, die von L. Kažaia herausgegeben wurden.<sup>8</sup> Seit 2007 liegt darüber hinaus – als Ergebnis einer von Zurab Saržvelaze initiierten,<sup>9</sup> langjährigen fruchtbaren Zusammenarbeit – die erste vollständige Ausgabe der im Wiener Palimpsest Codex Vind. georg. 2 enthaltenen Texte in Asomtavruli-Schrift vor,<sup>10</sup> die mit Fragmenten eines Evangeliars, alttestamentlicher Texte, des Protevangeliums Jacobi sowie zweier hagiographischer Texte (St. Christina, St. Cyprian und Justina) für eine erhebliche Erweiterung des Bestands an Xanmeṭi-Zeugnissen sorgt. Der Umfang des damit erschlossenen Materials lässt sich unmittelbar aus der Anzahl der in ihm enthaltenen Xanmeṭi-Formen entnehmen: der der Ausgabe beigefügte Index<sup>11</sup> listet insgesamt 472 mit dem x-Präfix versehene Formen auf, mit 798 Belegen innerhalb der Palimpsest-Texte. Im folgenden seien diejenigen Formen vorgestellt, die noch nicht in Zurab Saržvelazes Indizes enthalten waren und damit als neues Material gelten können. Zweckmäßigerweise orientieren wir uns dabei an der von Saržvelaze vorgenommenen Einteilung,<sup>12</sup> die auf den seit langem etablierten vier Grundfunktionen des x-Präfixes beruht.<sup>13</sup>

---

<sup>1</sup> SARŽVELAZE (1971).

<sup>2</sup> Die Ausgabe MOLITOR (1956) enthält zwar einen “Index ibericus-latinus-graecus”; hier sind jedoch lediglich Lemmaformen (Masdarformen bei Verben) erfasst, keine flektierten Formen.

<sup>3</sup> ŽAVAXIŠVILI (1922-23); ŠANIŠE (1923 und 1927).

<sup>4</sup> BIRDSALL (1970); vgl. auch ŠANIŠE (1977).

<sup>5</sup> BLAKE (1932); vgl. auch ŠANIŠE (1937).

<sup>6</sup> ŠANIŠE (1944).

<sup>7</sup> In der Ausgabe MOLITOR (1956) sind sämtliche zuvor publizierten Xanmeṭi- und Haemeṭi-Texte zusammengefasst; SARŽVELAZE (1971: 1) weist zu Recht darauf hin, dass diese Ausgabe zahlreiche Druckfehler in den wiedergegebenen Texten enthält.

<sup>8</sup> S. KAŽAIA (1984) und das darin enthaltene Wortformenregister (სიტყვების, 138-284). Einzelne von L. KAŽAIA gelesene Formen sind in SARŽVELAZE (1971) bereits aus KAŽAIA (1969) entnehmen können.

<sup>9</sup> Ausgangspunkt der gemeinschaftlichen Arbeit war Zurab SARŽVELAZES Aufenthalt als Gastprofessor an der Universität Frankfurt/Main im Jahr 1997.

<sup>10</sup> GIPPERT - SARŽVELAZE - KAŽAIA (2007). Die Ausgabe umfasst u.a. die von BIRDSALL (1970, 1971, 1972) und Kažaia (2006) publizierten Textfragmente, die jedoch teils erheblich zu revidieren waren.

<sup>11</sup> GIPPERT - SARŽVELAZE - KAŽAIA (2007, I-24–26).

<sup>12</sup> SARŽVELAZE (1971: 105-122). Der in GIPPERT - SARŽVELAZE - KAŽAIA (2007) enthaltene Index ist etwas weiter differenziert; die Differenzierungskriterien werden im folgenden erläutert.

<sup>13</sup> S. GIPPERT – SARŽVELAZE (1998: 86).

## 1. Formen mit x-Präfix als Zeichen eines Subjekts der 2. Person

Die Xanmeṭi-Texte des Wiener Palimpsests<sup>14</sup> enthalten insgesamt 92 verschiedene Formen (120 Belege)<sup>15</sup> mit einem x-Präfix, die sich auf ein Subjekt der 2. Person beziehen. In zahlreichen Fällen ist gleichzeitig ein Bezug zu einem Objekt der 3. Person gegeben, das seinerseits ein x-Präfix hervorrufen würde (z.B. ხეწამებოდე “du zeugtest für ihn”; იაკ.პირვ. XV,2: 86vb,1); solche Formen (insbesondere der objektiven und der “relativen” Version) müssen strenggenommen unter beiden Funktionen erfasst werden,<sup>16</sup> auch wenn das x-Präfix selbst natürlich nirgends verdoppelt wird.<sup>17</sup> Demgegenüber ist anzunehmen, dass in imperativischen Formen mit einem (indirekten) Objekt der 3. Person wie z.B. შეხეწიე “hilf ihr!” (ქრისტ. IV,12: 30vb,20 (8)) nur das letztere durch das x- markiert ist, nicht jedoch das (inhärente) Subjekt der 2. Person; es bleibt jedoch zu beachten, dass auch in imperativischen Formen bisweilen ein auf das Subjekt bezogenes x-Präfix auftritt wie z.B. in zweimaligem ბოღებდით “wacht!” (მათ. 26,38: 44ra,1 (1); 41: 44rb,4 (4)).<sup>18</sup> Insgesamt sind 21 der 92 Formen bereits in Sarṣvelaṣes Indizes unter der 2. Subjektperson verbucht (ბიჭვ, ბიჭვთ, ბიცი, ხობებ, ხოვწი, ხაყენებთ, ხიქმნები, ხარ, ხართ, ხომთხეგლ, მიხვდოდით, ღახივიწყე, ღახიმღაღლე, ღარხიყვანე, ხოვე, ხქმენ, აღხიზარდე, ხიხილო, ხოქოვა, ხშვე, შეხვლეთ), wobei 10 dem Protevangelium Jacobi und somit ohnehin dem Wiener Codex entstammen; 71 Formen sind also als neubelegt anzusehen. Von besonderer Bedeutung ist dabei die im Martyrium der hll. Cyprian und Justina auftretende Form ხვადგოე “du hast plädiert” (კვპრ.იუსტ. III,1: 95va,23), da sie auf einen den bisher bezeugten Formen ჯადგობა-ღ und ჯადგება-ღ<sup>19</sup> entgegenstehenden ursprünglichen Masdar \*ჯადგოება weist, der als Weiterbildung des zugrundeliegenden, aus dem Mittelpersischen entlehnten Nominalstamms ჯადგო- “Anwalt”<sup>20</sup> ohnehin zu erwarten ist;<sup>21</sup> zudem stellt die jetzt belegte Xanmeṭi-Form einen wichtigen *terminus ante quem* für die lautliche Umgestaltung des letzteren Etymons, das auf ein ursprüngliches \*yātak-gōḥ- (wtl. etwa “Vergehens-Sprecher”) <sup>22</sup> zurückgehen dürfte, innerhalb der mittelpersischen Sprachgeschichte dar (im Kontrast zu armen. *ḵatagov* “id.” mit erhaltenem inlautendem -t-).<sup>23</sup> Die folgende Aufstellung listet die auf die 2. Subjektperson bezogenen (oder beziehbaren) Xanmeṭi-Formen des Wiener Palimpsests vollständig auf, wobei zwischen aktiver und passiver Formenbildung sowie den verschiedenen Versionen differenziert wird:<sup>24</sup>

<sup>14</sup> Referenziert wird im folgenden die Textstelle sowie die Handschriftenseite (bzw. -spalte) und Zeile. Miterfasst sind wie in der Ausgabe selbst die Blätter 134-141 der Tbilisier Palimpsesthandschrift A-737, die aus demselben Original stammen wie das im Wiener Codex enthaltene Fragment des Martyriums der hl. Christina und dieses ergänzen (s. bereits Kaṣaia 1974: 419); auf diese Blätter wird durch ein vorangestelltes „A“ verwiesen.

<sup>15</sup> Nicht gezählt sind in Post-Xanmeṭi-Texten auftretende Belege von Formen wie ხარ (z.B. საქ.მოც. 26,15: 131vb,17) oder ხვდოდე (z.B. I ნეშტ. 17,8: 77vb,23), die ihr x-Präfix beibehalten haben.

<sup>16</sup> SARṢVELAṢE (1971: 108) listet die o.g. Form aus dem Protevangelium Jacobi als ხეწამებოდა unter den Formen mit indirektem Objekt der 3. Person; diese Lesung (mit Subjekt 3. Person Sg.) ist jedoch ausgeschlossen.

<sup>17</sup> Kein Versionsvokal ist das -ჲ- in Formen wie ხოვწი (z.B. ქრისტ. III,11: A136v,7 (7)), da hier die Wurzel als უწყ anzusetzen ist; vgl. in diesem Sinne bereits Sarṣvelaṣe (1971: 132).

<sup>18</sup> Vgl. auch die bei SARṢVELAṢE (1971: 107) angeführten Beispiele. – Imperativformen sind im folgenden als solche markiert („impv.“).

<sup>19</sup> Diese beiden Formen begegnen in der handschriftlichen Überlieferung des Martyriums des hl. Phokas (s. IMNAIṢVILI 1966: 37 Z. 18 mit Fn. 17; vgl. ABULAṢE 1973: 573a s.v. ჯადგობა, ჯადგება).

<sup>20</sup> S. ABULAṢE (1973: 573 s.v.) sowie GIPPERT (1993: 341) für Belege.

<sup>21</sup> S. dazu bereits GIPPERT (1993: 341).

<sup>22</sup> S. GIPPERT (1993: 344).

<sup>23</sup> Vgl. bereits GIPPERT (2003: 34).

<sup>24</sup> Nach der belegten Form ist jeweils das betr. Lemma in den Wörterbüchern Abulaṣe (1973) bzw. Sarṣvelaṣe (1995) und (in Klammern) die Anzahl der Belege angegeben. Ein hochgestelltes + vor der betreffenden Form verweist auf den Index in SARṢVELAṢE (1971). Ein hochgestelltes \* nach den Textreferenzen markiert beschädigt

a) aktiv, kein Versionsvokal:

**განმზადებით:** განმზადება (1) ლუკ. 3,4: 45vb,3; **განზრეოვნენ:** განრეუნა (1) კვპრ.იუსტ. III,1: 92ra,10; **გარდამოხვედ:** გარდამოვლიდა (2) ქრისტ. II,7: 70ra,11; VII,18: 23ra,18; **დახეთხო-ლა:** დათესვა (1) II შჯ. 22,9: 73v,6; \* **დახმალენ:** დამალა (1) ქრისტ. III,9: 22vb,9; **მიხვდეთ:** მისლვა (1) II შჯ. 11,28: 79v,14; \* **მიხვდით:** მისლვა (1) II შჯ. 11,25: 79v,3; **შეხრაცხე:** შერაცხვა (1) კვპრ.იუსტ. III,3: 93ra,5; \* **შეხვდეთ:** შესლვა (2) მათ. 26,41: 44rb,6; მარკ. 10,15: 38vb,7; **შეხვდით:** შეცდომა (1) II შჯ. 11,28: 79v,12; **წარხვდეთ:** წარსლვა (1) მათ. 26,46: 44vb,6; **წარწყმდინი:** წარწყმელა (1) ქრისტ. V,15: 9va,3; \* **წიაღ-ხოვალთ:** წიაღსლვა (1) II შჯ. 11,31: 79r,10; **ხრძავე:** ხრძოლა (1) კვპრ.იუსტ. III,5: 105va,23; \* **ხონებ:** გონება (1) ქრისტ. VIII,21: 14va,14; **ხოესო:** თესვა (1) II შჯ. 22,9: 73v,10; **ხოქოვ:** თქუმა (4) კვპრ.იუსტ. III,1: 92rb,5; \* ქრისტ. II,6: 21rb,10; 7: 21vb,4; III,9: 19rb,22; \* **ხოქოვა:** თქუმა (1) II შჯ. 18,21: 56ar,13; **ხელავ:** კლვა (1) მარკ. 10,19: 34va,19; **ხმასხოვრებ:** მსახურება (1) ქრისტ. VIII,20: 11ra,7; **ხმასხოვრებდ:** მსახურება (1) ქრისტ. VIII,20: 15ra,14; \* **ხმასხოვრებდეთ:** მსახურება (1) II შჯ. 11,28: 79v,14; **ხმასხოვრებთ:** მსახურება (1) ქრისტ. III,11: 30va,17; \* **ხოვწყი:** უწყი-ს (1) ქრისტ. III,11: A136v,7; **ხოვწყი-ა:** უწყი-ს (2) ქრისტ. II,6: 21ra,12; \* III,11: 26ra,4; **ხოვწყოლი:** უწყი-ს (1) კვპრ.იუსტ. III,2: 91va,5; \* **ხოვე:** პოვნა (1) იაკ.პირვ. XI,2: 68va,2; **ხოვევდით:** როკვა (1) ლუკ. 7,32: 43ra,2; \* **ხტიროდეთ:** ტირილი-ი (1) ლუკ. 7,32: 43ra,5; \* **ხვდოლე:** სლვა (2) ქრისტ. V,15: 16ra,13 (1); \* **ხქმენ:** ქმნა (3) იაკ.პირვ. XV,2: 69ra,10; 66va,22 (10); 4: 69rb,9; **ხყო:** ყოვა (4) II შჯ. 12,31: 74v,3; 13,1: 74v,10; 22,12: 73v,15; ქრისტ. VIII,20: 15rb,21; **ხყოთ:** ყოვა (2) II შჯ. 11,32: 79r,15; ქრისტ. VIII,20: 15vb,17; **ხყოვნა:** ყოვა (1) კვპრ.იუსტ. III,3: 93ra,3; \* **ხშევე:** შობა (1) იაკ.პირვ. XI,2: 68va,6; **ხცემ:** ცემა (2) ქრისტ. IV,12: 26va,9; VII,18: 18vb,10; **ხცნა:** ცნობა (1) კვპრ.იუსტ. III,2: 91va,8; \* **ხცნი:** ცნობა (1) ქრისტ. V,15: 9ra,8; **ხწამებ:** წამება (1) მარკ. 10,19: 37rb,2; **ხხედავ-ა:** ხედვა (1) ქრისტ. VIII,21: 14rb,23; \* **ხენიდე:** ვნა (1) II შჯ. 22,10: 73v,12; **ხვადავოე:** ჯადავობა<sup>+</sup> (1) კვპრ.იუსტ. III,1: 95va,23.

b) aktiv, subjektive Version (-i-):

**აღხილო:** აღება (1) II შჯ. 19,19: 60v,8; \* **ღახივიწყე:** დავიწყება (1) იაკ.პირვ. XV,2: 69ra,12; **ღახითმინე:** ღათმენა (1) ქრისტ. II,7: 64va,15; \* **ღახიმდაბლე:** დამდაბლება (2) იაკ.პირვ. XV,2: 69ra,11; 4: 69va,2; **მოხილებდ:** მოღება (2) იაკ.პირვ. XIII,2: 86ra,3; XV,2: 66va,16; **შეხიმოსენ:** შემოსა (1) ქრისტ. II,7: 64va,13; **შეხიმოსო:** შემოსა (2) II შჯ. 22,11: 73v,13; 17; **შეხიტყოვეი:** შეტყუვილი-ი (1) კვპრ.იუსტ. III,1: 95va,13; \* **წარხიყვანე:** წარყვანება (1) იაკ.პირვ. XVI,1: 69va,12; \* **ხილოცევდით:** ლოცვა (1) მათ. 26,41: 44rb,5; **ხიპარავ:** პარვა (1) მარკ. 10,19: 37rb,1; **ხისმინე:** სმენა (1) ქრისტ. VII,19: 10ra,5; \* **ხიტყვე:** სიტყუა (2) იაკ.პირვ. XV,4: 66vb,18; კვპრ.იუსტ. III,3: 90va,10; \* **ხიტყვთ:** სიტყუა (2) ლუკ. 7,33: 42va,11 (1); 34: 42va,16; \* **ხიღებდით:** ღებება (2) [impv.] მათ. 26,38: 44ra,1 (1); 41: 44rb,4; \* **ხიცი:** ცნობა (1) კვპრ.იუსტ. III,5: 98va,2; **ხიცნი:** ცნობა (1) მარკ. 10,19: 34va,18; **ხიცილეთ:** ცნობა (2) II შჯ. 11,28: 79v,15; 13,3: 74v,17; \* **ხიხილო:** ხილვა (1) კვპრ.იუსტ. III,4: 94ra,22.\*

c) aktiv, neutrale/superessive Version (-a-):

**განხადინებ:** განღინება (1) კვპრ.იუსტ. III,1: 95va,15; **დახადე:** დადგომა (1) ქრისტ. VIII,20: 11ra,1; **დახადერი:** დადგრომა (1) ქრისტ. V,15: 9va,2; \* **დახათქ:** დათქმა (1) ქრისტ. VII,19: 10ra,7; **მოხავლინენ:** მოვლინება (1) ქრისტ. VIII,21: 14vb,17; **შეხამსგავსე:** შემსგავსება (1) II შჯ. 19,3: 56av,15; **ხავინებ:** გინება (1) ქრისტ. II,6: 21va,11; \* **ხავრძენ:** გრძნება (1) კვპრ.იუსტ. III,2: 96rb,15; \* **ხარ:** ყოვა (10) იაკ.პირვ. XI,1: 68rb,6; კვპრ.იუსტ. I,12: 101va,21; III,1: 92ra,6; ქრისტ. IV,12: 26va,5; 26vb,5; 13: 30rb,21; V,15: 9ra,10; VIII,20: 10va,7; \* **ხართ:** ყოვა (1) ქრისტ. I,4: A140r,17; **ხასწავეთ:** სწავება (1) ქრისტ. I,4: A141v,7; **ხასხოვრებ:** სხურება (1) ქრისტ. III,10: A137v,15; \* **ხაყენებთ:** ყენება (1) მარკ. 10,14: 33ra,17.

---

bzw. unvollständig erhaltene Wortformen, eine hochgestellte Tilde (˘) Wortformen, die abbreviativ geschrieben sind.

d) aktiv, objektive Version (-u-):

**გოგლისხმა-ზოგვი:** გულისხმის-ყოფა (1) ქრისტ. V,15: 9ra,8; **დაზოვთმე:** დათმობა (1) ქრისტ. VIII,20: 10va,10; **დაზოვტევენ:** დაბეჭევა (1) ქრისტ. VIII,20: 15ra,13; **შეზოვდეტ:** შეღებვა (1) II შჯ. 18,22: 56av,4;\* **შეზოვდეგ:** შეღებვა (1) II შჯ. 13,5: 74r,8; **ზოგვით:** ყოფა (2) II შჯ. 19,19: 60v,6.

e) passiv, unpräfigiert:

**წარწყმელბით:** წარწყმელა (1) კვპრ.იუსტ. III,3: 97vb,15.\*

f) passiv mit *i*-Präfix:

**აზიზარდე:** აღზრდა (2) იაკ.პირგ. XIII,2: 83vb,21; XV,2: 66va,14; **მოზივლინე:** მოვლინება (1) ქრისტ. II,7: 70ra,9; **მოზიქცე:** მოქცევა (1) ქრისტ. VIII,21: 11va,7;\* **ზიმოთხედ:** მოთხვა (1) იაკ.პირგ. XV,2: 66va,20; **ზიქმნები:** ქმნა (1) კვპრ.იუსტ. III,3: 90rb,11; **ზიქმნენით:** ქმნა (1) I ესდრ. 2,4 (6): 82rb,6; **ზიყავ:** ყოფა (1) ქრისტ. II,8: 70vb,1; **ზიყვენით:** ყოფა (1) მარკ. 9,50: 29va,6.

g) passiv, “relative” Version (-e-):

**ხესავ:** ესავ-ს (1) ქრისტ. III,10: A137v,13; **ხეწამებოლე:** წამება (1) იაკ.პირგ. XV,2: 86vb,1.

## 2. Formen mit *x*-Präfix als Zeichen eines indirekten Objekts der 3. Person

Für die Funktion eines Zeichens des indirekten Objekts der 3. Person verzeichnet Zurab Saržvelašes Index insgesamt 233 Formen,<sup>25</sup> von denen 59 auch in den Palimpsesten des Codex Vindobonensis auftreten, darunter 19 im Protevangelium Jacobi.<sup>26</sup> Insgesamt enthalten die Wiener Texte 255 verschiedene Formen (mit 457 Belegen), in denen das *x*-Präfix auf ein indirektes Objekt verweisen dürfte, wobei solche mit Versionsvokal (-u-, -a- oder -e-) die Mehrzahl bilden (176 Formen); auch Formen ohne Versionsvokal wie z.B. მიხცემლა “er gab ihnen” (იაკ.პირგ. IX,1: 35ra,6) sind jedoch zahlreich (82 Formen), wobei zu dieser Gruppe auch 12 Fälle gehören, wo die Lautfolge ზოზ nicht das Objektspräfix mit folgendem Versionsvokal repräsentiert, sondern die Kombination des Objektspräfixes mit dem Subjektspräfix der 1. Person (also quasi ზ-ჟ-) wie z.B. in ზოვგონებ “ich denke” ~ späteres ვჰგონებ (კვპრ.იუსტ. III,5: 98ra,5). Auch das -e- in Formen wie თავყანის-ხეც “erweise Verehrung” (z.B. ქრისტ. II,6: 20va,19) oder მიხეც “gib es” (მარკ. 10,21: 37va,2) dürfte kein Versionsvokal sein, sondern der auch in anderen Aoristparadigmen auftretende Ablautsvokal der nicht-dritten Personen (-ეც vs. -ც-ა in 2. Person მიხეც vs. 3. Person მიხცა “er gab es”, z.B. ლუკ. 4,20: 46vb,6; vgl. -ღებ vs. -ღ-ა in შეზოვდეგ in II შჯ. 13,5 (4): 74r,8 vs. შეზოვღა in იაკ.პირგ. XVII,2: 12rb,6), wobei hier eine Wurzel ohne anlautenden Konsonanten anzunehmen ist (Struktur √(e)C statt √C(e)C).

Nicht immer ist die durch das *x*-Präfix markierte Objektsperson eindeutig im Kontext referenzierbar wie z.B. im Falle von დახვსა კარი “sie verschloss die Tür” (ქრისტ. II,7: 63rb,22).<sup>27</sup> In solchen Fällen dürfte ein impliziter lokaler Bezug anzunehmen sein, der sich je nach der lautlichen Konstellation auch in Nach-Xanmeṭi-Zeiten erhalten haben kann; so hat die spätere Redaktion der Christina-Legende an der entsprechenden Stelle die Form დაჰვსა.

<sup>25</sup> SARŽVELAŠE (1971: 108-112).

<sup>26</sup> Anstelle des bei SARŽVELAŠE (1971: 110) aus dem Protevangelium Jacobi zitierten დაზოვკვრდა ist და “und” mit folgendem präverblosem ზოვკვრდა zu lesen (იაკ.პირგ. XVI,2: 69vb,11). Zu dem ib. (108) irrig erfassten ხეწამებოლა s. bereits oben Fn. 16.

<sup>27</sup> In KAŽAIA (2006: 49) ist die betr. Form ohne das -ხ- notiert („დავსა“); die Lesung mit ხ ist jedoch unzweifelhaft.

Die folgende Aufstellung listet die auf ein indirektes Objekt der 3. Person bezogenen (oder beziehbaren) Xanmeti-Formen des Wiener Palimpsests vollständig auf, soweit sie nicht zugleich ein durch das x-Präfix referenziertes Subjekt der 2. Person aufweisen. Dabei wird wiederum zwischen aktiver und passiver Formenbildung sowie den verschiedenen Versionen differenziert; zum Zwecke der Verdeutlichung werden außerdem Formen mit einem Subjekt der 1. Person sowie Perfektformen mit “inversiver” Struktur gesondert gelistet:

a) aktiv, ohne Versionsvokal:

**განხეთქის:** განხეთქა (1) ლუკ. 8,29: 32rb,13;\* **გარდახოზვნა:** გარდათხევა (1) ქრისტ. III,9: 19ra,22;\* **გარდამოხოზვნა:** გარდამოთხევა (1) ქრისტ. III,9: 19vb,15;\* **დახლებელს:** დაღება (1) II შჯ. 19,16: 60r,13; **დახლვას:** დაღება (2) მარკ. 10,13: 38va,5; II შჯ. 22,14: 73r,3;\* **დახმარხონ:** დამარხვა (1) კვპრ.იუსტ. III,3: 97va,18; **დახრეკა:** დარეკა (1) იაკ.პირგ. XII,2: 83ra,4; **დახცენს:** დაცემა (1) ქრისტ. III,11: 30va,14; **დახმინონ:** დამენა / დამინება (1) II შჯ. 19,20: 60v,11; **დახსა:** დავსვა (1) ქრისტ. II,7: 63rb,22; **დახსნის:** დავსნა (1) კვპრ.იუსტ. III,1: 104ra,20; **თავყანის-ხეც:** თავყანის-ცემა (2) [impv.] ქრისტ. II,6: 20va,19; VIII,20: 15ra,21;\* **თავყანის-ხეცით:** თავყანის-ცემა (1) [impv.] ქრისტ. I,4: A140r,21; **თავყანის-ხეცა:** თავყანის-ცემა (2) კვპრ.იუსტ. I,12: 101vb,15;\* III,6: 100va,21; **თავყანის-ხეცემ:** თავყანის-ცემა (3) ქრისტ. II,7: 63va,15; 17; III,10: A138r,20; **თავყანის-ხეცმდა:** თავყანის-ცემა (3) ქრისტ. I,1: 25rb,10;\* II,7: 70ra,3; 8: 19va,19; **მიხეც:** მიცემა (1) [impv.] მარკ. 10,21: 37va,2; **მიხეცა:** მიცემა (4) ლუკ. 4,20: 46vb,6; ქრისტ. II,8: 64rb,17; 22ra,3; 19va,16; **მიხეცმდა:** მიცემა (1) იაკ.პირგ. IX,1: 35ra,6; **მიხცნა:** მიცემა (1) მსაჯ. 2,23: 75va,18; **მიხცნეს:** მიცემა (1) მსაჯ. 3,6: 75ra,14;\* **მიხწყრდა:** მიწყრა (1) კვპრ.იუსტ. III,1: 104vb,18; **მიხხელა:** მიხელვა (5) მარკ. 10,21: 34vb,11; 27: 28ava,12; იაკ.პირგ. XVII,2: 13vb,16;\* ქრისტ. III,9: 19rb,20; IV,12: 30ra,18; **მო-ღ-ხეცელ:** მოცემა (1) ქრისტ. III,10: A138r,21; **მოხეცორიელს:** მოხეცრა (2) მარკ. 10,13: 38va,3; 8; **მოხეცელს:** მოხეცნა (1) მარკ. 10,32: 28vb,10; **მოხეც:** მოცემა (1) [impv.] ქრისტ. VI,16: 24ra,19; **მოხსრა:** მოხრვა (1) მსაჯ. 1,29: 78vb,23;\* **მოხსრეს:** მოხრვა (1) მსაჯ. 1,25: 78va,8; **მოხსრნა:** მოხრვა (1) მსაჯ. 2,23: 75va,16; **მოხცა:** მოცემა (1) იაკ.პირგ. XIV,2: 86va,3; **მოხცენ:** მოცემა (1) კვპრ.იუსტ. I,12: 101rb,15; **მოხცეს:** მოცემა (1) ლუკ. 4,17: 40vb,13; **მოხცის:** მოცემა (1) კვპრ.იუსტ. III,4: 93vb,10; **პატივ-ხეც:** პატივის-ცემა (1) [impv.] მარკ. 10,19: 37rb,3;\* **შეხერძებს:** შეხერძება (1) კვპრ.იუსტ. III,1: 104ra,22; **შეხერძა:** შეხერძა (1) ქრისტ. III,9: 19vb,18; **შე-რად-ხრისხნა:** შერისხვა (1) მარკ. 10,14: 33ra,12; **შეხრისხნა:** შერისხვა (2) მარკ. 10,14: 33ra,11 (1); ლუკ. 8,24: 32va,11;\* **შეხცოლეს:** შეხცოლება (1) I ესდრ. 1,47 (49): 87Bvb,10; **შეხმინებდა:** შემინება (1) კვპრ.იუსტ. I,12: 99rb,10; **შეხვედრა:** შეხვედრება (1) კვპრ.იუსტ. I,12: 104va,16; **ხეცნებდა:** გონება (1) ქრისტ. II,6: 21va,1;\* **ხეცნებენ:** გონება (1) კვპრ.იუსტ. III,4: 93vb,1; **ხეცთხა:** კითხვა (1) ლუკ. 8,30: 32rb,19;\* **ხეცთხეს:** კითხვა (1) მარკ. 10,10: 38rb,8; **ხეცთხვილა:** კითხვა (3) კვპრ.იუსტ. III,1: 92ra,2; ქრისტ. III,9: 19ra,14;\* 22vb,7; **ხეცთხვილეს:** კითხვა (1) მარკ. 10,2: 29vb,3; **ხმანებელს:** მონება (1) მსაჯ. 3,8: 75rb,7; **ხმასხოვრებელს:** მსახურება (2) მსაჯ. 3,7: 75ra,21;\* ქრისტ. VII,18: 23rb,15; **ხმასხოვრებენ:** მსახურება (1) ქრისტ. VIII,20: 15ra,23;\* **ხმასხოვრეს:** მსახურება (1) მსაჯ. 3,6: 75ra,15;\* **ხნებავს:** ნება (2) იაკ.პირგ. XVII,1: 12rb,2; კვპრ.იუსტ. III,1: 95vb,14;\* **ხრქოვა:** რქუმა (73) მათ. 26,40: 41va,19; 45: 41ra,16; მარკ. 10,3: 27rb,11; 5: 27rb,19; 11: 33vb,11; 14: 33ra,13; 18: 34va,12; 20: 37rb,7; 21: 34vb,14; 23: 34ra,15; 24: 37vb,9; 27: 28ava,13; 28: 28rb,3; 29: 28rb,9; ლუკ. 8,25: 32va,18; იაკ.პირგ. IX,1: 36va,17; 2: 35rb,3;\* 11: 3: 35va,9; X,1: 36rb,21; XI,3: 67ra,18; 68vb,3; XIII,2: 83vb,16;\* 3: 86ra,9; 13: XIV,2: 86rb,11; XV,1: 86va,13; 2: 86vb,3; 7: 69ra,7; 4: 69rb,6;\* 66vb,15; XVI,1: 69va,8;\* XVII,2: 13vb,19; 3: 12va,10;\* 13ra,18; კვპრ.იუსტ. I,12: 101va,14; 20; III,1: 92ra,4; 2: 96rb,14; 3: 90ra,7; 90rb,9; 97vb,22;\* 97rb,19; 4: 94ra,16; 5: 105va,16; ქრისტ. I,4: A140r,14; II,6: A135r,21; 21rb,5; 7: 20ra,17; 21vb,2; 63va,13; 20: 71va,9;\* 8: 64ra,19; 70vb,7; 22ra,4; III,9: 22vb,8; 19rb,21; 10: A139v,11; 11: A137r,15; 21; 26ra,2; IV,12: 30ra,20; 13: 30rb,20; V,15: 9vb,10; VI,16: 24ra,17; VII,17: 23va,12; VIII,20: 10va,6; 21: 11ra,11; 11rb,11;\* 11va,3;\* 11; **ხრქოვას:** რქუმა (1) II შჯ. 22,16: 73r,16; **ხრქოვეს:** რქუმა (2) ქრისტ. II,5: A134v,5; III,9: 19ra,18; **ხრქვან:** რქუმა (2) I ესდრ. 9,23: 57vb,15; ქრისტ. I,3: 25vb,4; **ხრქვს:** რქუმა (1) კვპრ.იუსტ. III,1: 95ra,18; **ხცა:** ცემა (3) კვპრ.იუსტ. III,5: 98rb,8;\* ქრისტ. VIII,21: 11vb,4; 9; **ხცებდა:** ცხება (1) ლუკ. 7,38: 43vb,3;\* **ხუელა:** ბულება (1) II შჯ. 12,31: 74v,5; **ხწაღთ:** წაღილ-ი (1) კვპრ.იუსტ. III,3: 97vb,18;\* **ხწაღლა:** წაღილ-ი (1) კვპრ.იუსტ. I,12: 101rb,21; **წარხვდა:** წარხვლობა (1) ქრისტ. VII,19: 23rb,20; **ხწყოვდა:**

წყველა (1) კვპრ.იუსტ. III,2: 91vb,2; **ხაღა**: ხაღა (1) ლუკ. 7,39: 43vb,7; **ხაღოლა**: ხაღა (1) ქრისტ. II,8: 19va,21; **\*ხოველა**: ხოვლა (1) იაკ.პირგ. X,1: 68ra,7.

Dasselbe, mit Subjekt der 1. Person:

**დახოვარო**: დახოვრა (1) იაკ.პირგ. XVII,3: 13ra,20; **\*თაფანის-ხოვე**: თაფანის-ცემა (2) ქრისტ. II,7: 20rb,21; 71rb,11; **\*თაფანის-ხოვემდე**: თაფანის-ცემა (1) ქრისტ. VI,16: 17vb,10; **თაფანის-ხოვემდით**: თაფანის-ცემა (1) ქრისტ. II,6: 20va,15; **მიხოვცნე**: მიცემა (1) ქრისტ. III,9: 19rb,14; **\*მიხოვხელე**: მიხელა (1) იაკ.პირგ. XVIII,2: 13rb,21; **შეხოვძინე**: შეძენა (1) კვპრ.იუსტ. III,2: 95rb,21; **შთახოველ**: შთავლობა (1) II შჯ. 22,14: 73r,8; **ხოვგონებ**: გონება (1) კვპრ.იუსტ. III,5: 98ra,5; **ხოვმასხოვრო**: მასხოვრება (1) ქრისტ. II,7: 70rb,7; **\*ხოვრწმენე**: რწმენა (1) ქრისტ. VI,16: 24vb,23; **\*ხოვძლო**: ძლება (2) ქრისტ. II,7: 70va,6; III,11: 26ra,12.

b) aktiv, neutrale / superessive Version (-a-):

**აღსასროვლა**: აღსრულება (2) იაკ.პირგ. IX,1: 35ra,3; კვპრ.იუსტ. III,6: 103ra,9; **აღსასროვლანა**: აღსრულება (1) ლუკ. 4,13: 46ra,1; **აღსალო**: აღლება (2) ქრისტ. III,11: A137r,14; IV,13: 30rb,18; **ასალო**: აღლება (1) ქრისტ. IV,12: 30ra,19; **გამოსართოვან**: გამორთუმა (1) II შჯ. 22,15: 73r,13; **გამოსარჩინეს**: გამორჩევა (1) I ესდრ. 9,14: 57ra,2; **განსარინა**: განრინება (1) კვპრ.იუსტ. I,12: 102rb,3; **დახადღრიან**: დაღვრომა (1) ქრისტ. V,15: 9va,4; **\*დასასხმილა**: დასხმა (1) მარკ. 10,16: 38vb,10; **მიხაგე**: მიგება (1) ქრისტ. VII,18: 18vb,4; **მიხართოვნეს**: მირთუმა (1) კვპრ.იუსტ. III,6: 103va,6; **\*მოხართოვა**: მორთუმა (1) იაკ.პირგ. XII,1: 67rb,13; **შეხაჯერონ**: შეჯერება (1) კვპრ.იუსტ. III,1: 92va,9; **\*ხვენებლეს**: ვნება (1) ქრისტ. IV,13: 30rb,14; **\*ხამცნო**: მცნება (1) ქრისტ. II,7: 71va,5; **\*ხარქოვთ**: რქუმა (1) [impv.] ქრისტ. II,7: 71va,10; **\*ხასოვა**: სუმევა (2) იაკ.პირგ. XVI,2: 69vb,2; 7; **ხოვწყა**: უწყება (1) კვპრ.იუსტ. I,12: 102vb,11; **ხოვწყე**: უწყება (1) [impv.] კვპრ.იუსტ. III,5: 98rb,6; **ხაქონდა**: აქუ-ს (1) მარკ. 10,22: 34ra,12; **\*ხაქონდეს**: აქუ-ს (1) ქრისტ. III,10: A138r,17; **ხაქოვს**: აქუ-ს (1) მარკ. 10,23: 37vb,3; **\*ხაქადეთ**: ცადება (1) [impv.] მარკ. 10,14: 33ra,13; **ხახს**: ახ-ს (1) კვპრ.იუსტ. III,6: 103ra,1.

Dasselbe, mit Subjekt der 1. Person:

**თაფანის-ხოვატემინებთ**: თაფანის-ცემა (1) ქრისტ. VIII,20: 15vb,17; **მიხოვანიტეთ**: მინიჭება (1) ქრისტ. VI,16: 24vb,19; **მიხოვართოვა**: მირთუმა (1) ქრისტ. II,7: 63vb,17; **\*ხოვამცნო**: მცნება (1) II შჯ. 18,18: 56ar,1; **ხოვაოვრებელე**: ურევა (1) ქრისტ. I,1: 25va,3.\*

c) aktiv, objektive Version:

**\*ამბოვრს-ხოვყოფლა**: ამბოვრის-ყოფა (1) ლუკ. 7,38: 42ra,19; **ამბოვრ-ხოვყო**: ამბოვრის-ყოფა (2) კვპრ.იუსტ. III,6: 100va,20; ქრისტ. II,6: 21va,6; **\*აღხოვდინა**: აღდგინება (1) მსაჯ. 3,9: 75rb,11; **აღხოვთქოვ**: აღთქუმა (1) კვპრ.იუსტ. III,1: 95ra,19; **\*აღხოვთქოვმილა**: აღთქუმა (1) კვპრ.იუსტ. III,1: 92va,8; **\*აღმოხოვდა**: აღმოვლობა (3) ისო 6. 19,17: 80ra,8; 24: 80rb,14; 32: 80vb,18; **\*გამოხოვცხადა**: გამოცხადება (1) იაკ.პირგ. XV,2: 86vb,13; **გამოხოვხოვმილა**: გამოხუმა (1) კვპრ.იუსტ. I,12: 99rb,9; **\*განხოვტევენა**: განტევენა (2) იაკ.პირგ. XVI,3: 66rb,22; კვპრ.იუსტ. III,1: 95ra,15; **\*განხოვტევენეს**: განტევენა (1) მსაჯ. 1,25: 78va,12; **განხოვტეო**: განტევენა (1) იაკ.პირგ. XIV,1: 86rb,6; **\*განხოვტეოს**: განტევენა (1) მარკ. 10,11: 33vb,12; **განხოვლო**: განლება (1) იაკ.პირგ. XII,2: 83ra,8; **განხოვყო**: განყოფა (1) ქრისტ. III,9: 19vb,23; **დახოვდნა**: დადგმა (1) ქრისტ. I,1: 25rb,8; **დახოვთმო**: დათმობა (1) კვპრ.იუსტ. III,1: 95ra,22; **\*დახოვსხნა**: დასხმა (1) იაკ.პირგ. XVII,2: 12rb,2; **\*დახოვტევა**: დატევენა (1) მარკ. 10,29: 28avb,12; **დახოვტევენა**: დატევენა (5) მათ. 26,44: 44va,8; მსაჯ. 2,21: 75va,5; 22: 75va,6; 23: 75va,14; 3,1: 75va,21; **დახოვტეოს**: დატევენა (1) მარკ. 10,7: 33va,12; **\*მიხოვგო**: მიგება (23) მარკ. 10,3: 29vb,10; 5: 27rb,19; 20: 37rb,6; 24: 37vb,8; 29: 28rb,8; იაკ.პირგ. IX,2: 35rb,2; XV,2: 86vb,15; კვპრ.იუსტ. I,12: 101va,16; 22; III,1: 95va,22; 2: 96rb,17; 3: 97vb,17; 90va,9; 5: 105va,20; ქრისტ. I,3: 31rb,17; II,6: 21rb,4; 7: 20ra,16; 21vb,2; 71ra,11; 63va,20; VIII,21: 11va,11; 14ra,15; 14rb,22; **მიხოვდგე**: მიდგომა (2) იაკ.პირგ. XI,2: 68va,3; 11; **მიხოვტევა**: მიტევენა (1) კვპრ.იუსტ. I,12: 99ra,9; **მიხოვტევენა**: მიტევენა (1) ქრისტ. III,9: 19vb,19; **მიხოვძლოვანენ**: მიძლეანება (1) კვპრ.იუსტ. III,5: 98rb,4; **მიხოვწოლა**: მიწოდება (1) კვპრ.იუსტ. I,12: 101vb,13; **მოხოვვლინა**: მოვლინება (1) I ესდრ. 1,48 (50): 87Bvb,19; **მოხოვვლინნა**: მოვლინება (1) ქრისტ. II,7: 71va,8; **მოხოვძლოვანა**: მოძლეანება (1) ქრისტ. II,7: 71va,4; **\*მოხოვწოლა**: მოწოდება (5) იაკ.პირგ. XIII,2: 83vb,15; ქრისტ. II,6: 135r,18; III,9: 19ra,12; 22vb,3; VIII,20: 10va,4; **\*მოხოვწოდეთ**: მოწოდება (1) [impv.] იაკ.პირგ. X,1: 35vb,4;

**†მოზოვდეს:** მოვლობა (2) მარკ. 10,2: 29vb,2; ლუკ. 8,24: 39ra,3; \***შეზოვდეს:** შევლობა (1) [impv.] ქრისტ. VIII,20: 10vb,10; **†შეზოვდა:** შევლობა (2) იაკ.პირგ. XVII,2: 12rb,6; ქრისტ. VI,16: 17ra,7; **შეზოვდეს:** შევლობა (1) ქრისტ. VI,16: 17ra,1; **შეზოვრდა:** შევრლობა (1) ლუკ. 8,28: 32ra,11; **შეზოვყოვარდა:** შევყოვარება (1) მარკ. 10,21: 34vb,12; **შეზოვცკვეს:** შევცკნება (2) ქრისტ. I,4: A135v,14; III,9: 19ra,17; \***შეზოვძლო:** შეძლება (1) კვპრ.იუსტ. III,1: 92vb,5; **†შეზოვძნდა:** შეძნება (1) კვპრ.იუსტ. III,1: 99va,12; **†წარზოვყრა:** წარვყრობა (1) იაკ.პირგ. XVII,2: 12rb,4; \***წილ-ზოვდეთ:** წილ-გდება (1) [impv.] იაკ.პირგ. X,1: 36rb,23; **წინაზოვძლოდა:** წინაძლოდა (1) მარკ. 10,32: 28vb,6; **†ზოვბრძანა:** ბრძანება (17) ლუკ. 8,29: 39vb,1; \***კვპრ.იუსტ. III,3: 90ra,4; 11; \* 90rb,3; \* 90vb,4; 4: 93vb,3; 5: 98ra,12; 6: 103rb,6; 100vb,14; \* ქრისტ. III,9: 22vb,5; 10: A137v,17; A139r,6; IV,12: 30vb,22; 13: 26vb,9; V,15: 9rb,9; VII,17: 18ra,2; VIII,21: 11rb,7; \* ზოვბრძანე:** ბრძანება (1) II შჯ. 18,20: 56ar,9; \***ზოვბრძანებს:** ბრძანება (1) ლუკ. 8,25: 39rb,7; **ზოვბრძანოს:** ბრძანება (1) კვპრ.იუსტ. III,2: 96vb,14; \***ზოვგალობდეს:** გალობა (1) ქრისტ. VI,16: 17ra,10; **†ზოვთხრა:** თხრობა (3) კვპრ.იუსტ. I,12: 102rb,10; III,1: 104ra,15; ქრისტ. III,12: 30va,23; **†ზოვთხრობდეს:** თხრობა (1) ქრისტ. VIII,20: 10rb,7; \***†ზოვკვრდა:** კვრება (1) იაკ.პირგ. XVI,2: 69vb,11; **ზოვკვრდებოდა:** კვრება (1) კვპრ.იუსტ. III,5: 105ra,19; \***ზოვნდა:** ნდობა (1) კვპრ.იუსტ. III,1: 92va,3; **ზოვტეკება:** ტეკება (1) მსაჯ. 1,34: 78rb,19; **ზოვფლან:** უფლება (1) კვპრ.იუსტ. III,6: 103ra,6; **ზოვქმნე:** ქმნა (1) [impv.] II შჯ. 22,8: 73v,1; \***ზოვქმნა:** ქმნა (2) ქრისტ. I,1: 31va,21; 25rb,5; **ზოვლო:** ღება (1) კვპრ.იუსტ. III,1: 95ra,13; \***†ზოვყო:** ყოფა (3) იაკ.პირგ. IX,2: 36vb,16; ქრისტ. III,10: A139v,3; IV,12: 26rb,6; **ზოვჩოვნა:** ჩოვნება (1) მსაჯ. 1,25: 78va,5; **ზოვწოდა:** წოდება (1) კვპრ.იუსტ. I,12: 99rb,1; \***†ზოვწოდეს:** წოდება (2) ლუკ. 2,21: 8va,14; \***მსაჯ. 1,26: 78va,17.**

#### Perfektformen:

**აღზოვსროვლები:** აღსრულება (1) ქრისტ. II,5: A135r,17; **მიზოვხები:** მიღება (1) ქრისტ. I,3: 25vb,8; **ზოვქმნიეს:** ქმნა (1) იაკ.პირგ. XV,2: 86vb,6.

Dasselbe, mit Subjekt der 1. Person:

**დაზოვტეკე:** დატეკება (1) ქრისტ. VIII,21: 14va,20; **დაზოვტეკეთ:** დატეკება (1) მარკ. 10,28: 28rb,4; **ზოვთხარი:** თხრობა (2) კვპრ.იუსტ. III,2: 91rb,9; \***96vb,13; \* ზოვყოთ:** ყოფა (2) კვპრ.იუსტ. III,5: 105va,17.

#### d) passiv, superessive Version (-a-):

**ზედა-ზადლები:** ზედადლობა (1) კვპრ.იუსტ. III,2: 96va,13.

#### e) passiv, “relative” Version (-e-):

**აღზემართა:** აღმართება (1) ქრისტ. V,15: 16rb,15; **აღზესროვლა:** აღსრულება (3) ლუკ. 4,21: 40rb,15; იაკ.პირგ. XIII,1: 83vb,5; კვპრ.იუსტ. III,6: 103rb,12; **აღზესროვლები:** აღსრულება (1) კვპრ.იუსტ. III,6: 100va,19; **აღზესროვლეს:** აღსრულება (1) I ესდრ. 1,53 (56): 87Bra,17; **აღზესროვლოს:** აღსრულება (1) I ესდრ. 2,1: 82vb,4; \***†გამოხეცხდა:** გამოცხადება (1) იაკ.პირგ. XIV,2: 86rb,10; \***†განხლო:** განღება (1) იაკ.პირგ. IX,2: 36vb,19; **განხეშოვრა:** განხეშობა (1) ლუკ. 4,13: 46ra,5; **გოვლს-ხეტყოდა:** გულის-სიტყუა (1) კვპრ.იუსტ. I,12: 99ra,1; **†დახემარხნეს:** დამარხვა (2) ლუკ. 2,19: 8rb,13; \***51: 45ra,1; დახემორჩილებოდა:** დამორჩილება (1) კვპრ.იუსტ. III,1: 99va,8; \***დახემორჩილეს:** დამორჩილება (1) კვპრ.იუსტ. III,5: 98va,6; \***დახემტკიცოს:** დამტკიცება (2) II შჯ. 19,15: 60r,3; 10; **დახესროვლები:** დასრულება (1) მარკ. 9,48: 27vb,12; \***დახეშნა:** დაშენება (1) მსაჯ. 1,33: 78rb,8; **დახეშნეთ:** დაშენება (1) [impv.] II შჯ. 19,1: 56av,10; **დახეცა:** დაცემა (1) ქრისტ. III,10: A139r,11; **თანა-შეხედალეს:** თანაშეძლება<sup>+</sup> (1) I ესდრ. 9,14: 57ra,6; **†მიხეაზლა:** მიასლება (1) კვპრ.იუსტ. III,4: 93vb,5; **მიხერეს:** მირევა<sup>+</sup> (1) ქრისტ. V,15: 16vb,14; **მიხერჩა:** მიჩროლა (1) კვპრ.იუსტ. III,5: 98rb,7; \***მიხეცა:** მიცემა (1) კვპრ.იუსტ. I,12: 102va,11; \***†მიხეცემის:** მიცემა (1) მათ. 26,45: 44vb,4; **მო-ვინმე-ხეგებოდა:** მოგებება (1) ლუკ. 8,27: 32vb,17; **მოხელოდა:** მოლოდება (1) ქრისტ. II,5: A140v,14; **მოხეცა:** მოცემა (1) კვპრ.იუსტ. III,6: 103vb,4; **მოხეცენა:** მოცენება (1) იაკ.პირგ. X,1: 36rb,12; \***შეხემოსა:** შემოსა (1) ლუკ. 8,27: 39va,4; **შეხერთოს:** შეროვა (1) მარკ. 10,12: 33vb,20; **შეხესმა:** შესმენა (1) ქრისტ. V,15: 9vb,10; **შეხეყენით:** შეყოფა (1) [impv.] II შჯ. 13,5 (4): 74r,11; **შეხეყოს:** შეყოფა (1) მარკ. 10,7: 33va,15; **†შეხეშინა:** შეშინება (5) ლუკ. 8,25: 39rb,2; იაკ.პირგ. IX,3: 35va,4; \***XII,3: 83rb,14; XIV,1: 86ra,16; კვპრ.იუსტ. III,3: 93ra,10; შეხეშინის:** შეშინება (1) ქრისტ. II,7: 70va,10; \***შეხეწია:** შეწევნა (1) ქრისტ. II,6: 21ra,8; **†შეხეწიე:** შეწევნა (1) [impv.] ქრისტ. IV,12: 30vb,20; \*



**შესებების:** შესება (1) ლუკ. 7,39: 42rb,18;\* **შესებო:** შესება (1) კვპრ.იუსტ. III,4: 93va,12; **წარსებატებოლა:** წარსებატება (1) ლუკ. 2,52: 45ra,6; **შეგონა:** გონება (1) ქრისტ. II,7: 63vb,22; **შეგოვლებოლა:** გოვლება (2) კვპრ.იუსტ. III,6: 103ra,2; ქრისტ. I,1: 25ra,5; **სელა:** ღვთა (1) ქრისტ. VI,16: 16rb,20; **სესავს:** ესავ-ს (1) ქრისტ. I,1: 25va,6;\* **სესვენ:** ესავ-ს (1) მარკ. 10,24: 34rb,12; **სევედრა:** ვედრება (1) კვპრ.იუსტ. III,6: 103ra,10; **სევედრებიელ:** ვედრება (1) ქრისტ. I,1: 31vb,22; **შევედრებოლა:** ვედრება (3) მარკ. 10,17: 37ra,3; ლუკ. 7,36: 43rb,8; კვპრ.იუსტ. I,12: 101rb,13; **სენება:** ნება (1) ქრისტ. II,6: 21va,5;\* **სეოფლა:** უფლება (1) კვპრ.იუსტ. III,4: 94rb,15; **სერიდოს:** რიდება (1) II შჯ. 19,21: 60v,14; **სერქოვა:** რქება (9) კვპრ.იუსტ. III,1: 95vb,21;\* 5: 105va,15; 6: 100va,15; 103va,9;\* ქრისტ. I,1: 25ra,1; 8; III,11: A137r,20; 26ra,1; VIII,20: 10rb,1; **სერჩიან:** რჩოლა (1) ლუკ. 8,25: 39rb,9; **სეტყოლა:** სიტყუა (3) მარკ. 10,17: 37ra,4; ქრისტ. III,9: 19ra,14; 11: A136v,1; **სეტყოლეს:** სიტყუა (1) ლუკ. 8,24: 39ra,5;\* **სესმა:** სმენა (12) ლუკ. 7,37: 43va,2; იაკ.პირვ. XI,2: 68va,7; XII,2: 83ra,5; 16; კვპრ.იუსტ. III,1: 104rb,15; 4: 93ra,12; 93va,6; 6: 100vb,22; ქრისტ. III,11: A138v,15; VII,17: 18va,3; 19: 23rb,22; VIII,20: 10rb,10; **სესმეს:** სმენა (2) II შჯ. 19,20: 60v,10; ქრისტ. III,12: 30va,19; **სესოვა:** სუმა (1) ქრისტ. I,1: 31va,17; **სესნეს:** სხმა (2) I ესდრ. 9,18: 57rb,16;\* კვპრ.იუსტ. III,6: 100vb,19; **სეტრფილა:** ტრფილება (1) კვპრ.იუსტ. III,1: 95vb,22; **სექმნა:** ქმნა (1) კვპრ.იუსტ. I,12: 101ra,22;\* **სექმნენ:** ქმნა (1) ქრისტ. VIII,20: 10vb,6; **სექმნეს:** ქმნა (1) კვპრ.იუსტ. I,12: 99ra,7; **სეშინოლა:** შინება (1) მარკ. 10,32: 28arb,11; **სეშინოდის:** შინება (2) II შჯ. 19,20: 60v,11; ქრისტ. II,7: 21vb,11; **სეშევე:** შობა (1) ქრისტ. II,7: 70ra,12;\* **სეწოლა:** წოდება (1) ლუკ. 2,21: 8va,17;\* **სეწოდოს:** წოდება (1) იაკ.პირვ. XI,3: 68vb,2; **ჰელ-სეწიფების:** ჰელ-წიფება (2) მარკ. 10,26: 28ra,10; ქრისტ. VIII,20: 15ra,18;\* **ჯოვარს-სეცოვა:** ჯუარს-ცუმა (1) ქრისტ. II,6: 21ra,7.

Dasselbe, mit Subjekt der 1. Person:

**სოვევედრებოლე:** ვედრება (1) ქრისტ. VI,16: 24va,15; **სოვესავს:** ესავ-ს (3) ქრისტ. VII,17: 18rb,3; 23vb,15;\* VIII,21: 14vb,22; **სოვესეველ:** ესავ-ს (1) ქრისტ. II,7: 64vb,13;\* **სოვემონე:** მონება (1) კვპრ.იუსტ. I,12: 101va,17.

f) passiv, objektive Version:

**განსოვეკრებოლა:** განკვრება (1) მარკ. 10,26: 28ra,5; **დასოვეკრლა:** დაკვრება (1) ლუკ. 8,25: 39rb,3; **დასოვეკრებოლა:** დაკვრება (2) მარკ. 10,24: 37vb,4; 32: 28vb,8.

### 3. Formen mit x-Präfix als Zeichen eines direkten Objekts der 3. Person

Bekanntlich ist die Markierung eines direkten Objekts der 3. Person durch das x-Präfix auf Formen des Präsenssystems (I. Serie) von “Verben des Typs მყოფს”<sup>28</sup> beschränkt, bei denen auch in der Nach-Xanmeṭi-Zeit, je nach lautlicher Struktur, noch die entsprechenden Präfixe auftreten können (ჰ-ყოფს, შე-ს-წირავს vs. Aor. ყო, შე-წირა);<sup>29</sup> die Markierung geht offenkundig mit der Verwendung des Dativs als Kasus des direkten Objekts bei Formen der I. Serie einher. Nicht immer ist die Entscheidung, ob es sich um ein direktes oder indirektes Objekt handelt, eindeutig möglich; Voraussetzung für ersteres ist, dass das entsprechende Satzelement neben einer Form der II. Serie (Aorist/Optativ) im Nominativ erscheint, wofür aber nicht immer Belege vorliegen. In seinen Indizes listet Zurab Saržvelaze 59 einschlägige Verbalformen auf,<sup>30</sup> von denen 13 auch im Codex Vindobonensis auftreten, davon 6 im Protevangelium Jacobi. Insgesamt enthalten die Wiener Palimpseste die folgenden 45 Formen (59 Belege), deren x-Präfix auf ein direktes Objekt bezogen sein dürfte (sämtliche Formen sind naturgemäß als aktiv zu bestimmen; Formen mit Subjekt der 2. Person sind bereits oben unter 1. erfasst):

<sup>28</sup> S. GIPPERT - SARŽVELAZE (1998: 86).

<sup>29</sup> Vgl. die Zusammenstellung bei ŠANIŽE (1981: 181-195).

<sup>30</sup> SARŽVELAZE (1971: 114-115).

a) ohne Versionsvokal:

**განზრახვილა:** განზრახვა (1) ქრისტ. VIII,20: 15vb,12; **გამოხცილეს:** გამოცდა (1) მარკ. 10,2: 29vb,8; **დახწერდა:** დაწერა (1) კვპრ.იუსტ. III,5: 98vb,8; **მიმოღახვილეს:** მიმოღახვილა (1) იაკ.პირგ. XI,1: 68rb,7;\* **ხგოვმელეს:** გუემა (1) ქრისტ. IV,13: 26vb,12; **ხყოფდა:** ყოფა (1) კვპრ.იუსტ. III,1: 104vb,15; **ხყოფარობს:** ყუარობა (1) ქრისტ. I,1: 25va,5,\* **ხცეველ:** ცვა (1) ლუკ. 8,29: 32rb,12,\* **ხცილეს:** ცვა (1) იაკ.პირგ. XIV,2: 86va,5; **ხხელავნ:** ხელვა (1) ქრისტ. I,2: 31ra,18; **ხხელვილა:** ხელვა (2) ქრისტ. II,5: A134v,1; IV,12: 26rb,12,\* **ხხელვილეს:** ხელვა (1) ლუკ. 4,20: 46vb,11.

Dasselbe mit Subjekt der 1. Person:

**ხოვხელავ:** ხელვა (2) იაკ.პირგ. XVII,2: 13vb,21,\* 12va,3.\*

b) subjektive Version (-i-):

**განზიზრახვენ:** განზრახვა (1) ქრისტ. I,2: 31ra,20,\* **განზიზრახვილა:** განზრახვა (1) იაკ.პირგ. XI,2: 68va,8,\* **განზიხოვენებლა:** განსუენება (1) ქრისტ. II,5: A140v,23; **მიხითრეველეს:** მითრევა (1) ქრისტ. IV,12: 30vb,16,\* **მიმოღახვილეს:** მიმოღახვილა (1) ქრისტ. III,9: 22va,9,\* **მოხიყვანენეს:** მოყვანება (1) I ესდრ. 9,17: 57rb,7,\* **სოვლთ-ხითქოვამნ:** სულთ-თქუმა (1) ქრისტ. I,2: 31ra,22,\* **შეხიტყვობლა:** შეტყვობა (1) მარკ. 10,16: 38vb,9; **შეხიტყოვვის:** შეტყვევილ-ი (1) კვპრ.იუსტ. III,2: 96va,21; **ხითხოვლეს:** თხოვა (1) ქრისტ. I,1: 31vb,20,\* **ხილოცვილა:** ლოცვა (9) მათ. 26,39: 44ra,6; 42: 41vb,12; 44: 44va,10; იაკ.პირგ. IX,1: 35ra,2; ქრისტ. II,8: 64ra,13,\* V,15: 9ra,2; 9va,1; VII,18: 23ra,12,\* 19: 23rb,23; **ხიტყვებს:** ტყება (1) იაკ.პირგ. XVII,2: 12va,5; **ხიტყოლა:** სიტყუა (22) მათ. 26,39: 44ra,6; 44: 41ra,13; ლუკ. 7,39: 43vb,10,\* 8,28: 32ra,14; II შჯ. 13,6 (5): 74r,15,\* 18,21: 56ar,15,\* 22: 56av,2; 3; იაკ.პირგ. XIII,1: 83va,11; 3: 86ra,6; XV,2: 69rb,1; კვპრ.იუსტ. III,2: 96ra,19; 4: 94va,21; ქრისტ. II,5: A141r,3; 6: 20vb,22,\* 21va,2; 7: 70ra,4; 8: 64ra,14; 19va,21; III,12: 26rb,1,\* V,15: 9vb,4; VII,18: 23rb,12; **ხიტყოლა-ლა:** სიტყუა (1) მათ. 26,47: 44vb,10; **ხიტყოლეს:** სიტყუა (3) მარკ. 10,26: 28ra,8; ლუკ. 8,25: 39rb,4; ქრისტ. IV,12: 30vb,19; **ხიტყოლის:** სიტყუა (4) II შჯ. 18,19: 56ar,3; 20: 56ar,8; 10; 22: 56ar,16; **ხიტყვს:** სიტყუა (3) ლუკ. 3,4: 41ra,19; I ესდრ. 2,2 (3): 82vb,18; ქრისტ. II,7: 71va,2,\* **ხიხარებს:** ხარება (1) იაკ.პირგ. XVII,2: 12va,6; **ხიხარეკელა:** ხარეკება (1) კვპრ.იუსტ. III,2: 91vb,10; **ხიხელავნ:** ხელვა (1) ქრისტ. I,2: 31ra,16.

Dasselbe mit Subjekt der 1. Person:

**თავს-ხვლები:** თავს-ღება (1) ქრისტ. VIII,21: 11va,4; **ხვლოცვილე:** ლოცვა (1) იაკ.პირგ. XIII,1: 83va,16.

c) neutrale Version (-a-):

**განხათლებლა:** განათლება (1) კვპრ.იუსტ. I,12: 99rb,5,\* **განხაშოვრენ:** განშოვრება (1) მარკ. 10,9: 38rb,4; **მიხველინებლა:** მიველინება (1) კვპრ.იუსტ. III,1: 92va,6,\* **მოხაქცეველა:** მოქცევა (1) კვპრ.იუსტ. III,1: 104vb,22,\* **მოხაქცევენ:** მოქცევა (1) კვპრ.იუსტ. III,2: 96va,23; **შეხაშფოთებს:** შეშფოთება (1) კვპრ.იუსტ. III,1: 99vb,2; **ხაბირებს:** ბირება (1) კვპრ.იუსტ. III,1: 99vb,5; **ხაგრძნობლა:** გრძნობა (1) კვპრ.იუსტ. III,4: 93va,5,\* **ხადილებლა:** დიდება (3) იაკ.პირგ. XIV,2: 86va,1,\* XVI,3: 12ra,4; ქრისტ. III,9: 22va,4,\* **ხადილებლეს:** დიდება (1) კვპრ.იუსტ. III,4: 94rb,23; **ხაიძოვლებს:** ძულება (1) იაკ.პირგ. XVII,2: 13vb,15,\* **ხაკოვროხველა:** კუროხვევა (2) მარკ. 10,16: 33rb,13; კვპრ.იუსტ. III,2: 91vb,1; **ხასწავეებლა:** სწავეება (2) მარკ. 10,1: 27ra,18; ლუკ. 4,15: 40va,19; **ხაქცეველა:** ქცევა (1) ქრისტ. VIII,21: 11vb,10; **ხაყენებლეს:** ყენება (1) მარკ. 10,13: 38va,7; **ხაშენებლინ:** შენება (1) I ესდრ. 2,3 (5): 82ra,19.

#### 4. Das x-Präfix in nicht-relativen Passivformen

Die vierte Funktion des x-Präfixes im verbalen Formenbau der Xanmeti-Zeit betrifft nach allgemeiner Ansicht die Bildung von Passivformen mit präradikalem -i-, bei denen das x-Präfix in sämtlichen Personen auftritt und somit keiner spezifischen Funktion zugeordnet

werden kann.<sup>31</sup> Für diesen Typ verzeichnet Zurab Saržvelaძე Index 53 Formen,<sup>32</sup> von denen 19 auch im Codex Vindobonensis bezeugt sind (10 innerhalb des Protevangelium Jacobi). Insgesamt enthält das Wiener Palimpsest 65 einschlägige Formen (179 Belege). Dabei tritt mit dem im Martyrium der hl. Christina begegnenden **ხისხორღეს** (ქრისტ. III,10: A137v,22) ein bisher unbekanntes Verb auf; als Bedeutung ist “sie wechselten sich ab” anzunehmen, wie aus der Äquivalenz mit dem in der späteren altgeorgischen Redaktion der Legende an derselben Stelle stehenden **იცვალებოღეს** sowie den in den lateinischen Versionen erscheinenden Entsprechungen *mutati sunt*, *mutatis* und *mutavit* hervorgeht.<sup>33</sup> Die betr. Verbalwurzel (**ხსორ**) dürfte mit dem in den Nach-Xanmeti-Fragmenten des Wiener Codex belegten Adverb **მსხორით** zu verbinden sein, für das an der gegebenen Textstelle (I ნემტ. 26,16-18: 6ra 5; 12) eine Bedeutung “abwechselnd, in Reihenfolge” wahrscheinlich zu machen ist.<sup>34</sup>

Darüber hinaus finden sich im Wiener Codex auch zwei Passivformen ohne präradikales *-i-*, die das Xanmeti-Präfix aufweisen, nämlich **ღამრტების** (ღამრტობა: მარკ. 9,48: 27vb,14) “wird ausgelöscht, verlöscht (intr.)” und **ღაცხრების** “wird zum Stillstand gebracht, kommt zum Stillstand” (ღაცხრობა: კვპრ.ოუსტ. III,1: 99vb,11). In Übereinstimmung mit letzterer Form sowie mit den Entsprechungen **ღაცხრეს**, **ღაცხრა** und **ღაცხრა** in den späteren Redaktionen des Lukas-Evangelium dürfte hierzu noch die unvollständig erhaltene Form **ღაცხრეს** “sie kamen zum Stillstand” (ლუკ. 8,24: 32va,15) zu gesellen sein. Da eine Präfigierung mit *x-* für “vokallose” Passiva ansonsten unbekannt zu sein scheint, dürfte hier wieder eher ein verdunkelter “lokaler” Bezug anzunehmen sein, auf den das *x-* im Sinne eines indirekten Objekts verweist.

Für das *i*-Passiv sind die folgenden Formen zu benennen:

**აღხივებოღეს**: აღვსება (2) ლუკ. 8,23: 39ra,1,\* იაკ.პირგ. XII,3: 83rb,13,\* **აღხივსო**: აღვსება (5) კვპრ.ოუსტ. III,1: 104rb,16; 2: 91va,10,\* 3: 97ra,17,\* 4: 93rb,5,\* ქრისტ. IV,13: 26vb,7; **აღმოხივსოს**: აღმოვსება (1) ლუკ. 3,5: 45vb,9; **აღხივყოფა**: აღტყუება (1) იაკ.პირგ. X,1: 67va,17; **გამოხივადღეს**: გამოხადა (1) ქრისტ. II,7: 21vb,10; **განხილენა**: განღვება (1) კვპრ.ოუსტ. III,4: 93rb,12,\* **განხიპო**: განაპება (1) კვპრ.ოუსტ. III,4: 94rb,19; **გარდამოხიყრა**: გარდამოყრა (1) კვპრ.ოუსტ. III,4: 94rb,21; **ღამხიპრილოს**: ღამარილება (2) მარკ. 9,49: 27vb,17; 50: 29va,2; **ღამხიწერა**: ღამწერა (1) კვპრ.ოუსტ. III,5: 98va,3; **მიხიქცა**: მიქცევა (3) ლუკ. 4,14: 46ra,9; ქრისტ. III,9: 22va,1; VII,18: 23rb,13; **მიხიქცეს**: მიქცევა (2) ლუკ. 2,20: 8rb,18; ისო ნ. 19,27: 80va,4; **მიხიწია**: მიწვენა (1) კვპრ.ოუსტ. III,5: 98va,5; **მიხიწინენ**: მიწვენა (1) ისო ნ. 19,22: 80ra,23; **მიხიწინენეს**: მიწვენა (2) იაკ.პირგ. XVII,2: 12rb,7,\* 3: 12va,8; **მიხიწიოს**: მიწვენა (1) ისო ნ. 19,27: 80va,7; **მოხიქცა**: მოქცევა (2) იაკ.პირგ. XVII,2: 12rb,10; ქრისტ. II,8: 64rb,19; **მოხიწია**: მოწვენა (4) მათ. 26,46: 44vb,8; იაკ.პირგ. XIV,1: 86rb,7,\* ქრისტ. III,11: A136v,11; VIII,20: 15ra,12; **მოხიწიოს**: მოწვენა (2) იაკ.პირგ. IX,2: 35va,2,\* ქრისტ. VII,17: 18rb,7,\* **მო-ხოლო-ხიწია**: მოწვენა (1) ქრისტ. II,5: A141r,4; **ხიგინებოღეს**: გინება (1) ქრისტ. III,10: A139r,4; **ხიღვენებინ**: ღვენა (1) ლუკ. 8,29: 32rb,15,\* **ხიღიღების**: ღიღება (1) კვპრ.ოუსტ. III,2: 91va,7,\* **ხიღიღებოღეს**: ღიღება (1) ლუკ. 4,15: 46rb,2; **ხიღიღოს**: ღიღება (2) ქრისტ. II,7: 21vb,9; 8: 70vb,4; **ხიკლას**: კლვა (1) II შჯ. 22,8: 73v,4,\* **ხიკოვროთხა**: კოვროთხევა (1) იაკ.პირგ. XV,4: 69va,5,\*

**ხიპოვა**: პოვნა (1) იაკ.პირგ. XVI,2: 66rb,13; **ხიპოვნეს**: პოვნა (1) ქრისტ. III,10: A138r,16; **ხიპოვნენეს**: პოვნა (1) I ესდრ. 9,18: 57rb,14,\* **ხისხა-ღა**: სხმა (1) I ესდრ. 9,16: 57ra,18,\* **ხისხორღეს**: სხორება (1) ქრისტ. III,10: A137v,22; **ხიტანჯონ**: ტანჯვა (1) კვპრ.ოუსტ. III,5: 98vb,5; **ხიოვროვოღეს**: ურვა (1) ქრისტ. III,10: A139r,1; **ხიოვროვოღეს**: ურვა (1) ლუკ. 8,23: 39ra,2,\* **ხიქმნა**: ქმნა (7) I ესდრ. 9,17: 57rb,4,\* იაკ.პირგ. XII,2: 67rb,23; კვპრ.ოუსტ. I,12: 101vb,22; III,3: 97rb,17; 4: 93rb,10,\* 94vb,14,\* 6: 103vb,6; **ხიქმნე**: ქმნა (1) II შჯ. 18,20:

<sup>31</sup> S. GIPPERT - SARŽVELAძე (1998: 86).

<sup>32</sup> SARŽVELAძე (1971: 118-119). Anstelle von dupliziertem **მიხიქცეს** ist dort einmal **მიხიქცეს** zu lesen.

<sup>33</sup> S. GIPPERT - SARŽVELAძე - KAŽAIA (2007: 6-58).

<sup>34</sup> S. GIPPERT - SARŽVELAძე - KAŽAIA (2007: 8-24 und 8-42 Fn. 42).

56ar,7; **ხიქმნეს**: ქმნა (1) I ესდრ. 1,47 (49): 87Bvb,12; **ხიქმს**: ქმნა (1) ქრისტ. VII,17: 23vb,21;\* **ხიყავნ**: ყოვა (2) მათ. 26,42: 44va,1;\* I ესდრ. 2,3 (5): 82ra,12; **ხიყვენეს**: ყოვა (2) მარკ. 10,32: 28vb,3; მსაჯ. 1,33: 78rb,14; **ხიყო**: ყოვა (47) მარკ. 10,1: 27ra,18; 10: 38rb,7; ლუკ. 3,2: 41avb,19; 4,16: 46rb,7; 9; 17: 46va,3; 7,37: 42vb,17; 43va,1; 39: 42rb,13; 8,24: 32va,15;\* ისო 6. 19,29: 80vb,4; მსაჯ. 1,28: 78vb,18; 30: 78ra,7; 9; 31: 78ra,14;\* 33: 78rb,10; 3,3: 75vb,15;\* 4: 75vb,19; 10: 75rb,20; იაკ.პირგ. X,1: 36ra,20;\* 36rb,16; XI,1: 68rb,1; 11,\* XII,1: 67rb,18; კვპრ.იუსტ. I,12: 102vb,7; 101rb,17; III,6: 100va,14; 16; 103rb,2; 9; ქრისტ. I,1: 100rb,22; 25ra,3; 6; 10; 31va,13; 15; 19; 31vb,17; II,5: A140v,16; 7: 20ra,15;\* 8: 22ra,1; IV,12: 26rb,5;\* V,15: 9rb,6; 9vb,8; VI,16: 16rb,23; VIII,20: 10va,2; 15rb,18; **ხიყოს**: ყოვა (7) მარკ. 9,50: 29va,1; ლუკ. 3,5: 41arb,14; II შჯ. 11,29: 79v,16; ისო 6. 19,22: 80rb,4;\* I ესდრ. 2,3 (5): 82ra,11; იაკ.პირგ. XVII,1: 12ra,10; ქრისტ. II,7: 71vb,9; **ხიყონენ**: ყოვა (3) მარკ. 10,8: 33va,17; 31: 28ara,16; კვპრ.იუსტ. I,12: 102vb,10; **ხიყონენეს**: ყოვა (6) მათ. 26,43: 44va,5; ლუკ. 8,27: 39va,1; ისო 6. 19,18: 80ra,12;\* 33: 80vb,19;\* კვპრ.იუსტ. III,1: 104rb,22; 4: 94va,15; **ხიყოვოლა**: ყოვა (1) ლუკ. 8,27: 39va,7; **ხიშოვეს**: შობა (1) იაკ.პირგ. XI,3: 68vb,1; **ხიცემლა**: ცემა (1) კვპრ.იუსტ. III,5: 98va,11,\* **ხიწოლები**: წოდება (1) კვპრ.იუსტ. III,6: 100ra,16; **ხიხიქმნებთან** [sic!]: ქმნა (1) კვპრ.იუსტ. III,6: 100ra,22; **ხიხოვეტებოლა**: ხეება (1) კვპრ.იუსტ. III,2: 91vb,8.

Mit Subjekt der 1. Person:

**აღზოვიწერო**: აღწერა (1) იაკ.პირგ. XVII,1: 13va,13; **მიხვლტოლე**: მილტოლეა (1) კვპრ.იუსტ. III,2: 91rb,6,\* **ღირს-ხექმენ**: ღირს-ქმნა<sup>35</sup> (2) კვპრ.იუსტ. III,2: 96vb,18; ქრისტ. IV,13: 30rb,23; **ხოვივლტოლით**: ვლტოლეა (1) ქრისტ. I,4: A141v,10;\* **ხეპოვო**: პოვნა (1) იაკ.პირგ. XIV,1: 86rb,1,\* **ხეწრაფი**: სწრაფა (1) კვპრ.იუსტ. III,2: 96rb,23; **ხექმენე**: ქმნა (2) იაკ.პირგ. IX,2: 35rb,9; კვპრ.იუსტ. I,12: 102rb,7; **ხეყავ**: ყოვა (2) კვპრ.იუსტ. III,1: 92rb,6; 10; **ხეყავ**: ყოვა (1) ქრისტ. V,15: 9rb,2 (2).

5. Außerhalb der verbalen Formenbildung begegnet das Xanmeti-Präfix bekanntlich in den Komparationalformen des Typs ხოვერო(დს-), deren anlautendes ხოვ- aller Wahrscheinlichkeit nach dieselbe Verbindung des indirekten Objektszeichens der 3. Person mit dem Vokal der objektiven Version darstellt wie in Verbalformen des Typs ხოვბრძანა (s.o. unter 2.b).<sup>35</sup> Auch solche Formen sind im Wiener Codex reichhaltig vertreten (13 Formen mit 16 Belegen), wobei die Bildungen ხოვნათლმს- “hellst”, ხოვპირადეს “erst” und ხოვტკბილეს- “süßest” erstmalig bezeugt sind:

**ხოვადილეს**: უადვილეს- (1) მარკ. 10,25: 34rb,15; **ხოვდილესითა**: უდილეს- (1) კვპრ.იუსტ. III,3: 90ra,9; **ხოვეტესად**: უკეთეს- (1) კვპრ.იუსტ. III,5: 98vb,4; **ხოვეტესად**: უმეტეს- (1) მარკ. 10,26: 28ra,5; **ხოვეტესი**: უმეტეს- (1) კვპრ.იუსტ. I,12: 102vb,6; **ხოვმრწემცისამან**: უმრწემცს- (1) მსაჯ. 3,9: 75rb,17; **ხოვეჯობეს**: უმჯობეს- (3) მარკ. 9,45: 29ra,10; 47: 29rb,3; კვპრ.იუსტ. III,1: 95va,17; **ხოვნათლმსითა**: უნათლმს- (1) ქრისტ. VII,18: 23ra,20;\* **ხოვპირადეს**: უპირადეს (1) კვპრ.იუსტ. III,6: 103rb,6,\* **ხოვტკბილეს**: უტკბილეს- (1) ქრისტ. II,8: 22ra,1; **ხოვეროს**: უფროს (2) I ესდრ. 1,47 (49): 87Bvb,13; ქრისტ. II,8: 22ra,2; **ხოვეროსნი**: უფროს- (1) ქრისტ. VIII,21: 14vb,19; **ხოვეროს-ლა**: უფროს- (1) კვპრ.იუსტ. III,3: 90ra,5.

6. Bereits 1922 hat Akaki Šaniže darauf aufmerksam gemacht, dass sich in dem Ortsnamen ხერთვისი der Reflex einer Xanmeti-Verbalform erhalten habe, da er auf ein selbst nicht bezeugtes relatives Passiv ხერთვის (> ერთვის) “er (ein Fluss) vereinigt sich mit ihm (einem anderen Fluss)” zurückgehe; hieraus sei auch das im Altgeorgischen in den Bedeutungen “Insel” (კუნძული, ჭალაკი) oder “Halbinsel” (ნახევარ-კუნძული) belegbare gleichlautende Appellativ ხერთვისი entstanden.<sup>36</sup> Die Richtigkeit dieser Analyse vorausgesetzt handelt es sich also um ein Derivationsverfahren, bei dem eine finite Verbalform inkl. ihrer Personenreferenz durch einfache Anhängung nominaler Kasusendungen zum Nomen gemacht

<sup>35</sup> S. ŠANIŽE (1981: 402-409); GIPPERT - SARŽVELAŽE (1998: 87) und ausführlich GIPPERT (2000: 37-45).

<sup>36</sup> ŠANIŽE (1922-23: 262-275).

wurde; ein derartiger Typ ist, wie Karl Deeters herausgestellt hat, für die kartvelischen Sprachen durchaus nicht ungewöhnlich.<sup>37</sup> Im Wiener Palimpsest dürfte nun tatsächlich ein weiteres Beispiel dieses Bildungstyps enthalten sein, der auf einer Xanmeṭi-Form aufbaut. Es handelt sich um das im Deuteronomium-Fragment auftretende Wort der Bedeutung “Quaste” (II 33. 22,12: 73v,15), dem in den späteren Redaktionen des Pentateuch *ძვევობა* entspricht.<sup>38</sup> Unter der Voraussetzung, dass dieses Nomen das Präsens eines *i*-Passivs *ბეძვევობს* “es dreht sich” reflektiert, würde \**ბეძვევობა* eine normgerechte Bildung der Xanmeṭi-Zeit darstellen; es bleibt allerdings festzuhalten, dass an der gegebenen Textstelle gerade die beiden anlautenden Buchstaben nicht im Palimpsest erhalten geblieben sind, so dass die Restitution unsicher bleibt.

## 7. Ausblick

Trotz der großen Zahl neuer Xanmeṭi-Formen, die die Edition des Wiener Codex erbracht hat, sind wir noch weit von einer vollständigen Bestandsaufnahme der Xanmeṭoba entfernt. Nach wie vor harren zahlreiche Palimpsesthandschriften mit unteren Texten aus der Xanmeṭi-Zeit der Erschließung. Durch den Einsatz moderner Technologie, der sich bereits beim Codex Vindobonensis und den kaukasisch-albanischen Palimpseste des Katharinen-Klosters<sup>39</sup> als erfolgversprechend erwiesen hat, werden sich hier entscheidende Fortschritte erzielen lassen.<sup>40</sup> Dies lässt sich an der Probelesung einer Doppelseite aus dem Xanmeṭi-Palimpsest S-3902 illustrieren (fol. 3-6), die 2007 im Handschrifteninstitut (jetzt National Centre of Manuscripts) Tbilisi mit dem multispektralen Bildsystem MuSIS<sup>41</sup> vorgenommen wurde.<sup>42</sup> In den folgenden Tabellen sind die damit gewonnenen Neulesungen (“Transliteration” und “Transkription”) dem von Aḡaḡi Šaniṣe vorgelegten Leseertrag<sup>43</sup> (sowie der griechischen Version des Textes)<sup>44</sup> gegenübergestellt.

---

<sup>37</sup> DEETERS (1930: 240-241).

<sup>38</sup> S. GIPPERT - SARŽVELAṢE - KAṢAIA (2007: 2-18).

<sup>39</sup> S. GIPPERT - SCHULZE - ALEKSIṢE - MAHÉ (2008).

<sup>40</sup> Ein diesbezügliches internationales Kooperationsprojekt, das im Sommer 2009 beginnen soll, ist derzeit beantragt.

<sup>41</sup> Vgl. hierzu GIPPERT (2007: 168-179) und GIPPERT - SARŽVELAṢE - KAṢAIA (2007: xxxii-xxxiv).

<sup>42</sup> Beteiligt waren J. Gippert, L. Kaṣaia, D. Tvaltvaṣe und S. Sarṣvelaṣe.

<sup>43</sup> ŠANIṢE (1927: 136).

<sup>44</sup> Es handelt sich um die Homilie “In illud: Exeunt Pharisei” (“ფარისევლები შუროსათვს”) des Johannes Chrysostomus (griechischer Text in Migne, Patrologia Graeca, vol. 61, 705 ff.).

S-3902, fol. 3ra-6va

| Zeile | Transliteration                     | Transkription                             | Šanize 1927       | Griechischer Text                            |
|-------|-------------------------------------|---|-------------------|--|
| 1     | სიმღაღლისა [ვერე]                   | სიმღაღლისა [ვერე]                         | სიმღაღლისა და (?) | μετρία ήτοιμασται                            |
| 2     | მ-ისე-ისე-ისე-ისე-ისე               | (თ)[ი](სა)[ვე] [ტ](აბ)[ლი](ს)აჲ [.]       | აჲ                | τράπεζα,                                     |
| 3     | ისმინე(თ) , (რ-ომე>ლსა) [ე](რთი)    | ისმინე(თ) , (რ-ომე>ლსა) [ე](რთი)          | ის                | ἐνα  |
| 4     | პოვრ(ი ზ<ედ>)ა (მეს) [ ' რ-ომე>ლი]- | პოვრ(ი ზ<ედ>)ა (მეს) [ ' რ-ომე>ლი]-       |                   | ἄρτον ἔχουσα ἐπ' αὐτῆς·                      |
| 5     | რ-ომე-რ-ომე-რ-ომე-რ-ომე             | -(ი)[გი] [არ](ა ფქვილთაგა)[ნ]             |                   | οὐχ ὄν ὁ μύλος                               |
| 6     | რ-ომე-რ-ომე-რ-ომე-რ-ომე             | (ღ)[ახიფ](ქვა :) არცა                     | არცა              | ἐλέπτυνε, καὶ                                |
| 7     | ყონი-ნი-ნი-ნი-ნი-ნი-ნი              | [ველ](ი)თა (შე)[ქმნე](ს) [:] (და)         | ჰ ა ს             | χεῖρες ἐμάλαξαν                              |
| 8     | რ-ომე-რ-ომე-რ-ომე-რ-ომე             | არცა ცეცხლ(ით)[გან გა]-                   | არცა ცეცხლი       | καὶ πῦρ                                      |
| 9     | მ-ომე-რ-ომე-რ-ომე-რ-ომე             | მო[ცხ]ვა [ : ] ა[ <რამე> ]ღ [ <რ-ომე>ლი]- | მო ვა აღ          | ἐτελείωσεν, ἀλλ'                             |
| 10    | რ-ომე-რ-ომე-რ-ომე-რ-ომე             | -იგ(ი) თფიერ (თ)[ესლ](ისა)                | იგ                | ὄν   |
| 11    | ქალწულ(ი)სა[გან ხიმ]-               | ქალწულ(ი)სა[გან ხიმ]-                     | ქალწულსა          | παρθένος                                     |
| 12    | ვა ' და აღორძნდა                    | ვა ' და აღორძნდა                          | ვა და აღორძნდა    | ἄρουρα ἔνευ ἄρτόρου καὶ<br>σπέρματος ἦνθησε, |
| 13    | და (ჯ<ოვა>)რითა ჩ<ოვე>ნ (გვესწნა)   | და (ჯ<ოვა>)რითა ჩ<ოვე>ნ (გვესწნა)         | და ჯ<ოვა>რითა     | καὶ σταυρὸς ὠρίμασε,                         |
| 14    | და მამამან (ს)რო-                   | და მამამან (ს)რო-                         | და მამამან სრო    | καὶ Πατὴρ ἐτελείωσε,                         |
| 15    | ვლ-ყო (,) და მო(ცი)-                | ვლ-ყო (,) და მო(ცი)-                      | ვლ ყო             | καὶ  |
| 16    | ქოვლთაგან ათო[ ' რ ' ]-             | ქოვლთაგან ათო[ ' რ ' ]-                   | ქუევანასა         | δῶδεκα                                       |
| 17    | (მეტა) (გ)ო(ღ)[ო]რთა                | (მეტა) (გ)ო(ღ)[ო]რთა                      | მ                 | κόφιοι τῶν ἀποστόλων                         |
| 18    | მო[ხ]ის[ჰ]ო-(მც)[ა : _]             | მო[ხ]ის[ჰ]ო-(მც)[ა : _]                   | მ                 | ἐτρύγησαν.                                   |
| 19    | ესე პოვრი ქალწულ-                   | ესე პოვრი ქალწულ-                         | ესე               | Τοῦτον τὸν ἄρτον Μαρία μὲν                   |
| 20    | მან შვა , და (ეკლე)-                | მან შვა , და (ეკლე)-                      | მა                | ἐγέννησεν, ἡ Ἐκκλησία                        |
| 21    | სიამან შეიწყნარა                    | სიამან შეიწყნარა                          | სი                | δὲ ὑπεδέξατο,                                |
| 22    | და დლითი-დღედ მას                   | და დლითი-დღედ მას                         | და ღ              | καὶ κατ' ἐκástην ἡμέραν                      |

| <b>Zeile</b> | <b>Transliteration</b>   | <b>Transkription</b>                | <b>Šanize 1927</b>                   | <b>Griechischer Text</b>                   |
|--------------|--|-------------------------------------|--------------------------------------|--|
| 1            | ჩნ <sup>ჲ</sup> -ძ <sup>ე</sup> წ <sup>თ</sup> -ძ-დ <sup>ე</sup> წ <sup>ი</sup> ღ <sup>ე</sup> წ           | ჩ<ლვე>ნ ვჭამთ და იგი დ[ა]-          | ჩ <sup>ჴ</sup> ნ ვჭამთ და იგი და     | ὕψ' ἤμων ἐσθίεται, καὶ<br>ἀδανάητος        |
| 2            | ღ-ყსბღ-ყ <sup>ჲ</sup> წ <sup>ი</sup> ღ <sup>ე</sup> წ <sup>ი</sup> ზ <sup>ე</sup> ბ <sup>ი</sup> წ         | ოვსროვლებელ არს ,                   | უსრულელებელ არს                      | μένει.                                     |
| 3            | შ-წკ <sup>ა</sup> წ <sup>ი</sup> ღ <sup>ე</sup> წ <sup>ი</sup> ზ <sup>ე</sup> ბ <sup>ი</sup> წ             | მა(რ)ადი(ს) [::] ამას               | მ            ამას                    | Τοῦτον ὑμῖν                                |
| 4            | უბღ-ყსბღ-ყ <sup>ჲ</sup> წ <sup>ი</sup> ღ <sup>ე</sup> წ <sup>ი</sup> ზ <sup>ე</sup> ბ <sup>ი</sup> წ       | პოვრეს ჩემ-გლახა-                   | გლახაკ                               | τὸν ἄρτον ἐπὶ τῆς μετρίας μου              |
| 5            | ყ <sup>ჲ</sup> წ <sup>ი</sup> ღ <sup>ე</sup> წ <sup>ი</sup> ზ <sup>ე</sup> ბ <sup>ი</sup> წ                | კისა ტაბლას ზ<ედ>ა დ(ა)-            | სა ზ <sup>ჴ</sup> ა და               | τραπέζης ἐπιθεις,                          |
| 6            | ღ <sup>ე</sup> წ <sup>ი</sup> ღ <sup>ე</sup> წ <sup>ი</sup> ზ <sup>ე</sup> ბ <sup>ი</sup> წ                | გიგებ : __                          | ებ' : __                             |  |
| 7            | შ-ინფ <sup>ი</sup> წ <sup>ი</sup> ღ <sup>ე</sup> წ <sup>ი</sup> ზ <sup>ე</sup> ბ <sup>ი</sup> წ            | მიწდა რ<ად>თამცა ვლო{ვმ}-           | მ            მცა     დ               | ἡβουλόμην                                  |
| 8            | შ-ინფ <sup>ი</sup> წ <sup>ი</sup> ღ <sup>ე</sup> წ <sup>ი</sup> ზ <sup>ე</sup> ბ <sup>ი</sup> წ            | (მე)ნ და დევმილით                   | და ლემილით                           | τῇ σιωπῇ                                   |
| 9            | ინფ <sup>ი</sup> წ <sup>ი</sup> ღ <sup>ე</sup> წ <sup>ი</sup> ზ <sup>ე</sup> ბ <sup>ი</sup> წ              | [ენის](ა დავადგ)ერ '                |                                      | τὸ τῆς γλώττης μου ὄργανον<br>περιεφρέξαι· |
| 10           | წ <sup>ი</sup> ღ <sup>ე</sup> წ <sup>ი</sup> ღ <sup>ე</sup> წ <sup>ი</sup> ზ <sup>ე</sup> ბ <sup>ი</sup> წ | [ა](<რამე>დ მ)[ა](თ) [ლ]<მრ>თის-მო- | მო                                   | ἀλλ' ἢ τὸν θεομάχων                        |
| 11           | მღ-ყსბღ-ყ <sup>ჲ</sup> წ <sup>ი</sup> ღ <sup>ე</sup> წ <sup>ი</sup> ზ <sup>ე</sup> ბ <sup>ი</sup> წ        | [შ](ოვრწე)თათვის პოვ-               |                                      | Τουδαίων                                   |
| 12           | კ <sup>ა</sup> წ <sup>ი</sup> ღ <sup>ე</sup> წ <sup>ი</sup> ზ <sup>ე</sup> ბ <sup>ი</sup> წ                | (რიათა) ['] (რ<ომელ>)[ი] ხიკად-     |                                      | κατὰ τοῦ Σωτήρος ἡμῶν<br>ῥαπτομένη         |
| 13           | კ <sup>ა</sup> წ <sup>ი</sup> ღ <sup>ე</sup> წ <sup>ი</sup> ზ <sup>ე</sup> ბ <sup>ი</sup> წ                | [რეს] [მაც](ხო)[ვარსა და]           |                                      | ἐπίβουλός ἐνέδρα                           |
| 14           | ქ <sup>ა</sup> წ <sup>ი</sup> ღ <sup>ე</sup> წ <sup>ი</sup> ზ <sup>ე</sup> ბ <sup>ი</sup> წ                | [ქვა](თაცა) [შ](ე)იძოვ-             |                                      | καὶ τοὺς λείβους                           |
| 15           | ზ <sup>ე</sup> ბ <sup>ი</sup> წ  | [ლე](ბს) სიტყოვად : __              |                                      | λαλεῖν ἀναγκάζει.                          |
| 16           | წ <sup>ი</sup> ღ <sup>ე</sup> წ <sup>ი</sup> ღ <sup>ე</sup> წ <sup>ი</sup> ზ <sup>ე</sup> ბ <sup>ი</sup> წ | (დ)[ა რ<ომელ>ი]-იგი გოვენსა         |                                      | Τί γὰρ ἠκούομεν                            |
| 17           | ს <sup>ე</sup> ბ <sup>ი</sup> წ  | სახარებისგან (')                    |                                      | ἀρτίως ἀναγινωσκόμενον?                    |
| 18           | ჩ <sup>ი</sup> ღ <sup>ე</sup> წ <sup>ი</sup> ღ <sup>ე</sup> წ <sup>ი</sup> ზ <sup>ე</sup> ბ <sup>ი</sup> წ | (ვ<ითარმე>დ) გან(ვიდ)ეს ფარი-       |                                      | Καὶ ἐξεlebόντες, φησὶν, οἱ<br>Φαρισαιοι,   |
| 19           | ს <sup>ე</sup> ბ <sup>ი</sup> წ  | სეველნი და (შიიხ)-                  |                                      | συμβούλιον ἔλαβον                          |
| 20           | კ <sup>ა</sup> წ <sup>ი</sup> ღ <sup>ე</sup> წ <sup>ი</sup> ზ <sup>ე</sup> ბ <sup>ი</sup> წ                | რახნეს ი<ესლო>ვისთვის რ<ად>თამ-     | ახ(ვა ყვეს მი)ს თვს რ <sup>ჴ</sup> ა | κατὰ τοῦ Ἱησοῦ, ὅπως                       |
| 21           | შ-კ <sup>ა</sup> წ <sup>ი</sup> ღ <sup>ე</sup> წ <sup>ი</sup> ზ <sup>ე</sup> ბ <sup>ი</sup> წ              | მცა წარწყმდილეს იგ[ი]               | მცა წარწყმდილეს იგი                  | αὐτὸν ἀπολέσωσι.                           |
| 22           | კ <sup>ა</sup> წ <sup>ი</sup> ღ <sup>ე</sup> წ <sup>ი</sup> ზ <sup>ე</sup> ბ <sup>ი</sup> წ                | რაჲ არს იგი მიზეზი                  | რ <sup>ჴ</sup> აჲ არს იგი მიზეზი     | Καὶ τίς ἢ αἰτία,                           |

## Bibliographie:

- ABULA႗E 1973: I. A., ჯველი ქართული ენის ლექსიკონი (მასალები). Tbilisi.
- BIRDSALL 1969: J.N. B., A Georgian Palimpsest in Vienna. *Oriens Christianus* 53, 1969, 108-112
- 1971: id., Khanmeti Fragments of the Synoptic Gospels from Ms. Vind. Georg. 2. *Oriens Christianus* 55, 1971, 62-89
- 1972: id., Palimpsest Fragments of a Khanmeti Georgian Version of I. Esdras. *Le Muséon* 85, 1972, 97-105
- 1970: id., A second Georgian recension of the Protoevangelium Jacobi. *Le Muséon* 83, 1970, 49-72
- 1974: id., Ms. Vindob. Georg. 2: a Progress Report. *Oriens Christianus* 58, 1974, 39-44.
- BLAKE 1932: R.P. B., Khanmeti Palimpsest Fragments of the Old Georgian Version of Jeremiah. *Harvard Theological Review* 25, 1932, 225-276.
- DEETERS 1930: G. D., Das Kharthwelische Verbum. Vergleichende Darstellung des Verbalbaus der südkaukasischen Sprachen. Leipzig.

- GIPPERT 1993: J. G., *Iranica Armeno-Iberica. Studien zu den iranischen Lehnwörtern im Armenischen und Georgischen*. Wien (Veröffentlichungen der Kommission für Iranistik, 26 / Sitzungsberichte der phil.-hist. Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 606).
- 2000: J. G., The formation of comparatives in the history of Georgian. Part I: The prehistory of the synthetic comparatives. *Enatmecnierebis saqitxebi* 1/2000, 37-45.
- 2003: J. G., Die georgische Palimpsesthandschrift Codex Vindobonensis georgicus 2. *Biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift* 1-2, 2003, 31-46.
- 2007: J. G., The Application of Multispectral Imaging in the Study of Caucasian Palimpsests. *Bulletin of the Georgian National Academy of Sciences / Sakartvelos mecnierebata erovnuli ak'ademiis moambe* 175/1 (2007), 168-179.
- GIPPERT, SARŽVELAŽE 1998: J. G. / Z. S., Für den sprachwissenschaftlichen Status der Chanmeti Texte. *Caucasica* 2, 1998, 86-92.
- GIPPERT, SARŽVELAŽE, KAŽAIA 2007: The Old Georgian Palimpsest Codex Vindobonensis georgicus 2“, ed. by J. G. in cooperation with Z. S. and L. K., Turnhout: Brepols (Monumenta Palaeographica Medii Aevi, Series Ibero-Caucasica).
- GIPPERT, SCHULZE, ALEKSIDZE, MAHÉ 2008: The Caucasian Albanian Palimpsests of Mt. Sinai, edited by J. G., W. Sch., Z. A. and J.-P. M. Turnhout: Brepols (Monumenta Palaeographica Medii Aevi, Series Ibero-Caucasica).
- IMNAIŠVILI 1966: I. I., *Saqitxavi čigni žvel kartul enaši*. II. Tbilisi.
- KAŽAIA 1969: L. K., *Ṗunktuacia V-XII sauḡuneebis kartul xelnačerebši*. Tbilisi
- 1974: L. K., *Xanmetnye palimpsesty, Problemy paleografii i kodikologii v SSSR*, Moskva 1974, 409-427.
- 1984: L. K., *Xanmeṭi ṭekṣṭebi*. Naḡveti I. Tbilisi: SakSSR Mecnierebata Aḡademia.
- 2006: id., *Čm. Kristinas čamebis xanmeṭi ṭekṣṭi, Gelatis mecnierebata aḡademiis žurnali / Journal of Gelati Academy of Sciences* 3/2006, 34-59.
- MOLITOR 1956: J. M., *Monumenta Iberica Antiquiora. Textus Chanmeti et Haemeti ex inscriptionibus, S. Bibliis et patribus collegit et in linguam latinam convertit ...* J. M. Louvain: Corpus Scriptorum Christianorum Orientalium (Subsidia, 10).
- SARVELAŽE 1971: Z. S., *Xanmeṭ da haemeṭ ṭekṣṭebši dadaṣṭurebul zmnis Ṗirian pormata saḡieblebi*. Tbilisi.
- 1995: Z. S., *Žveli kartuli enis leksiḡoni*. Masalebi. Tbilisi.
- ŠANIŽE 1922-23: A. Š., *Naṣṭebi mesame obieḡṭuri Ṗreṭiksis qmarebisa qmovnebis čin kartul zmnebsi*. *Bulletin de l'Université de Tiflis* 2, 1922-23, 262-281.
- 1923: A. Š., *Haemeṭi ṭekṣṭebi da mati mniṣvneloba kartuli enis iṣṭoriisatvis*. *Bulletin de l'Université de Tiflis* 3, 1923, 354-388.
- 1927: A. Š., *Xanmeṭi mravaltavi*. *Bulletin de l'Université de Tiflis* 7, 1927, 98-159.
- 1937: A. Š., *Xanmeṭi Ieremias ḡembrižuli načṡveṭebi*. *Enimḡis moambe* 11, 1937, XX-XX.
- 1944: A. Š., *Xanmeṭi lekcionari. Poṭoṭiṭiuri reprodukcia*. Tbilisi (*Žveli kartuli enis zeglebi*, 1).
- 1977: A. Š., *Iaḡobis Ṗirvelsaxarebis xanmeṭi načṡveṭebi*. *Žveli kartuli enis ḡatedris ṣromebi* 20, 2-35.
- 1981: A. Š., *Kartuli enis ṣṭruḡṭurisa da iṣṭoriis saḡitxebi* (= *Txzulebani tormeṭ tomad*, ṭ. II). Tbilisi.
- ŽAVAXIŠVILI 1922-23: I. J., *Axlad aḡmočenili udzvelesi kartuli xelnačerebi da mati mniṣvneloba mecnierebisatvis* (činasčari moxseneba nimuṣebis dartvit). *Bulletin de l'Université de Tiflis* 2, 1922-23, 313-391.